

# Finanzwesen in SAP S/4HANA

## Das Praxishandbuch

» Hier geht's  
direkt  
zum Buch

# DAS VORWORT

# Einleitung

Im Rechnungswesen stehen wir heute vor zahlreichen neuen Herausforderungen: Mit der Digitalisierung und Automatisierung von Prozessen ändern sich die Anforderungen auch an Sie als Mitarbeitende im Rechnungswesen in einem Unternehmen. Das Berichtswesen mit Daten, die in Echtzeit zur Verfügung stehen sollen, ist klar in den Vordergrund gerückt – einfache Prozesse und Aufgaben laufen automatisiert im Hintergrund. Hinzu kommt, dass viele Unternehmen vor der Entscheidung stehen, in welchen Bereichen die KI sinnvoll zur Anwendung kommen kann.

## An wen richtet sich dieses Buch?

Dieses Buch richtet sich an Sie, wenn Sie mit SAP S/4HANA im Rechnungswesen im Alltag arbeiten wollen und dafür praktische Anleitungen, Hinweise und Tipps benötigen. Sie können dabei sowohl das erste Mal mit SAP-Software arbeiten als auch schon Erfahrungen aus der SAP-R/3- oder SAP-ERP-Welt mitbringen.

Dieses Buch ist insbesondere für die folgenden Anwenderzielgruppen geeignet:

**Zielgruppe:**  
Key-User und mehr

- Sie arbeiten in der Buchhaltung und sind für die *Sachkonten- und Kontenplanpflege* zuständig, kümmern sich um den Periodenabschluss im Hauptbuch und um die zum Geschäftsjahreswechsel anfallenden Aufgaben. Zudem müssen Sie mehr Reporting- und Berichtsanforderungen erfüllen als bisher und sich bei Bedarf mit dem Controlling abstimmen.
- Sie arbeiten in der *Kreditorenbuchhaltung* oder in der *Debitorenbuchhaltung* und müssen sich künftig abteilungsübergreifend bezüglich des zentralen Geschäftspartners deutlich stärker abstimmen als bisher. Zudem betreuen Sie Prozesse, die mit der Materialwirtschaft oder dem Vertrieb integriert sind und in denen Ihre Geschäftspartner häufig mehrere Rollen einnehmen, vom Lieferanten über den Kreditor im Finanzwesen bis zum Kunden oder Debitor.
- Sie arbeiten im *Controlling* und wollen wissen, in welchen Details Sie sich künftig mit den Abteilungen aus dem externen Rechnungswesen abstimmen müssen.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen Neuerungen, die das System SAP S/4HANA für das Rechnungswesen mit sich bringt.

Da die Neuerungen jedoch umfassend sind, werden sie in den einzelnen Kapiteln noch einmal im Detail betrachtet.

Sie werden ebenfalls bemerken, dass es sinnvoll ist, sich Ihre einzelnen Geschäftsprozesse im Hinblick darauf anzuschauen, wie diese im Zuge der Einführung des neuen Systems SAP S/4HANA optimiert und vereinfacht werden können.

## Versionen von SAP S/4HANA Finance

Finanzwesen  
mit SAP HANA  
und SAP S/4HANA

In diesem Buch liegt der Schwerpunkt auf den für die unter Abschnitt genannten Zielgruppen relevanten Aspekten von SAP S/4HANA, das sämtliche Bereiche wie Logistik, Materialwirtschaft und eben auch Finance in einer On-Premise-Version vereint. »S/4« steht dabei für »Suite for«. Was genau das bedeutet und welche anderen (älteren) Versionen es gibt, erfahren Sie im Folgenden.



### Was bedeutet der Begriff »HANA«?

Die Abkürzung *HANA* steht für *High Performance Analytic Appliance* (engl. für Hochleistungsanwendung) und besteht im Kern aus einer sogenannten *In-Memory-Datenbank*.

Bei einer In-Memory-Datenbank wird nicht der Festplattenspeicher, sondern der Arbeitsspeicher eines Computers als Datenspeicher verwendet. Der Arbeitsspeicher bietet deutlich höhere Zugriffsgeschwindigkeiten. Damit ist auch SAP HANA als Datenbank in der Lage, große Datenmengen (»Big Data«) sowohl in transaktionalen (Online Transaction Processing, kurz OLTP) als auch in analytischen (Online Analytical Processing, kurz OLAP) Prozessen im selben System und nahezu in Echtzeit zu verarbeiten. Daraus ergeben sich die Performancevorteile für das neue SAP-S/4HANA-System auf SAP HANA – und die Namensgebung des Produkts SAP S/4HANA.

SAP Simple Finance

Ab 2014 wurde das Add-on *SAP Simple Finance* angeboten. SAP Simple Finance konnte nur auf einer SAP-HANA-Datenbank laufen. Eine Umstellung der Datenbank auf SAP HANA ist daher schon seit etlichen Jahren eine Voraussetzung.

SAP S/4HANA –  
mit einem  
Finance-Bereich

Bei der Einführung von SAP S/4HANA steht nicht nur die Migration der Daten auf eine neue Datenbank oder die Migration des Rechnungswesens auf eine neue Version an, sondern Sie müssen auch ein komplett neues System einrichten. Seit 2016 sind jährlich neue Releases erschienen, zuletzt die Releases 2022 und 2023. Mittlerweile erscheint nur noch alle zwei Jahre ein

neues On-Premise-Release. Seit dem Jahr 2020 wird die Jahreszahl als Versionsbezeichnung verwendet.

Im Oktober 2025 ist das Release S/4HANA 2025 FPSO erschienen. Dieses Buch basiert im Wesentlichen auf der SAP-S/4HANA-Version 2023, ist aber auch für neuere Releases relevant. Das liegt daran, dass sich die grundlegenden Funktionen, Prozesse und Logiken im SAP-Finance-Modul erfahrungsgemäß nur schrittweise verändern. Viele Inhalte, wie die Buchungslogik, Customizing-Strukturen oder die Integration mit anderen Modulen, beispielsweise MM oder SD, bleiben über mehrere Releases hinweg stabil. Neue Funktionen oder UI-Änderungen (z. B. in Fiori) ergänzen in der Regel bestehende Prozesse, ersetzen sie aber nicht sofort vollständig. Daher dient dieses Buch auch über das Release 2023 hinaus als verlässliches Nachschlagewerk und Praxishandbuch.

**Releasewechsel nur noch alle zwei Jahre**

Seit der SAP-S/4HANA-Version 2023 bringt SAP neue Release-Versionen lediglich alle zwei Jahre neu auf den Markt. Daher basiert dieses Buch auf dem SAP-Release 2023, da es im Jahr 2024 kein neues Release gab. Ganz aktuell ist seit Oktober 2025 das Release SAP S/4HANA 2025.

Für die Erscheinungszeitpunkte zukünftiger Releases können Sie im Release-Kalender nachsehen. Diesen finden Sie unter [https://readiness-at-scale.enable-now.cloud.sap/pub/20230621\\_ras/index.html?&show=book%21BO\\_9748ECA9E33825A6#slideISL\\_CE34571C269B889E](https://readiness-at-scale.enable-now.cloud.sap/pub/20230621_ras/index.html?&show=book%21BO_9748ECA9E33825A6#slideISL_CE34571C269B889E).



Einen Überblick über die Entwicklung der verschiedenen SAP-Systemarten von SAP ERP bis zu SAP S/4HANA gibt Ihnen Abbildung 1.

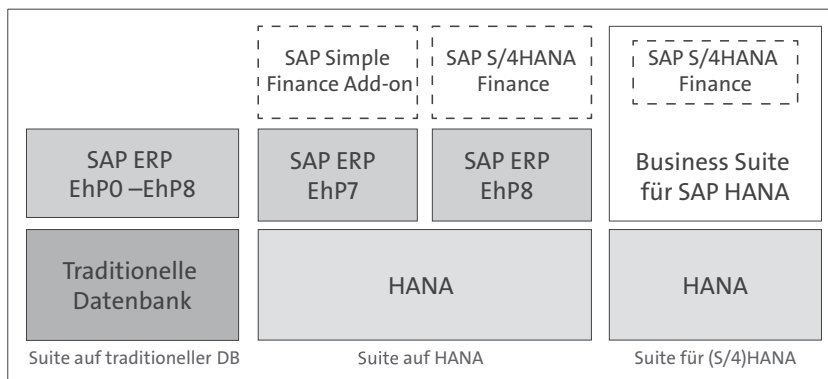


Abbildung 1 SAP-Systemarchitektur im Wandel

Ganz links sehen Sie die alte SAP-ERP-Version, die auf einer beliebigen Datenbank lief. In der Mitte sind zwei SAP-ERP-Versionen dargestellt, die auf einer HANA-Datenbank laufen und im Rechnungswesen durch das Add-on SAP Simple Finance oder SAP S/4HANA Finance ergänzt sind. Im rechten Teil sehen Sie die Business Suite für SAP HANA (SAP S/4HANA). Für das Rechnungswesen muss kein Add-on hinzugefügt werden, da SAP S/4HANA Finance in SAP S/4HANA integriert ist.

Die Software kann entweder als sogenannte *On-Premise-Lösung* oder als *Cloud-Lösung* genutzt werden.



### Was ist eine On-Premise-Lösung?

*On-Premise* ist die englische Bezeichnung für »vor Ort« oder »lokal« und wird im Zusammenhang mit Software dafür verwendet, dass eine Software auf den Servern des Unternehmens installiert und genutzt werden darf. On-Premise steht also für ein bestimmtes Nutzungs- und Lizenzmodell.

Zahlreiche Unternehmen bevorzugen die On-Premise-Variante gegenüber der virtuellen Cloud-Lösung, weil sie in eigener Verantwortung auf eigener Hardware betrieben wird. Allerdings müssen dann auch Updates in eigener Verantwortung eingespielt werden, während z. B. bei der SAP-S/4HANA-Public-Cloud-Version der Standard einmal pro Quartal ein Update erhält.



### Onlinezugriff auf das On-Premise-System

Wie Sie auf das SAP-System zugreifen, hängt nur teilweise davon ab, ob Ihr Unternehmen die On-Premise- oder die Cloud-Lösung im Einsatz hat. Bei beiden Lösungen können Sie über SAP Fiori vom PC, vom Tablet oder vom Smartphone aus auf das SAP-S/4HANA-System zugreifen. Mittlerweile wird viel davon gesprochen, dass Sie »online« auf das SAP-System zugreifen. Damit ist gemeint, dass Sie über einen webbasierten Zugriff in SAP Fiori einsteigen.

Dafür wird der Begriff *Dialog* verwendet, der aus der SAP-ERP-Welt stammt. Im Dialog melden Sie sich als Benutzer über das SAP GUI – die »klassische« Benutzeroberfläche des SAP-Systems – im System an und erhalten Dialogfenster z. B. mit dem Easy-Access-Menü oder mit den von Ihnen aufgerufenen Transaktionen.

Das Ziel von SAP S/4HANA ist es, möglichst viele Bereiche im Standard noch weiter zu vereinfachen. Deswegen werden künftig gegebenenfalls Arbeitsschritte wegfallen, die Sie heute noch regelmäßig vornehmen.

Wenn Sie wissen wollen, welche Veränderungen es z. B. für den Bereich Finance in der Version 2023 gibt, können Sie dies in der sogenannten *Simplification List* nachlesen. Diese gibt es nur in englischer Sprache. Dort finden Sie ab Seite 236 die speziell auf den Bereich Finance bezogenen Informationen. Die Simplification List finden Sie online unter [https://help.sap.com/doc/c34b5ef72430484cb4d8895d5edd12af/2023/en-US/SIMPL\\_OP2023.pdf](https://help.sap.com/doc/c34b5ef72430484cb4d8895d5edd12af/2023/en-US/SIMPL_OP2023.pdf).

Simplification List

Die Informationen, die in der Simplification List enthalten sind, finden Sie ebenfalls in *SAP-Hinweisen* (vielen auch unter dem Begriff *OSS Notes* vertraut), die mit »S4TWL« (S4TWL steht für SAP S/4HANA Transition Worklist) beginnen. Letztlich ist die Simplification List eine Zusammenstellung von SAP-Hinweisen, die sich auf die Vereinfachungen in der jeweiligen Version beziehen. So finden Sie z. B. den Hinweis Nr. 2344012 (S4TWL – Währungen im Universal Journal) auch in der Simplification List auf Seite 391 ff. SAP-Hinweise können Sie nur mit einem sogenannten S-User direkt aufrufen. Sprechen Sie dazu Ihre IT an.

SAP-Hinweise

## Die drei Säulen von SAP S/4HANA Finance

Wenn Sie sich das Inhaltsverzeichnis der im vorangegangenen Abschnitt erwähnten Simplification List anschauen, wird Ihnen auffallen, dass Sie im Bereich Finance auch Informationen zum Controlling und zum Cash Management finden.

Der Grund dafür ist eine wesentliche Änderung im neuen SAP-S/4HANA-System: Hier werden externes und internes Rechnungswesen weitestgehend integriert. In SAP S/4HANA Finance wird ein sogenanntes *Einkreisystem* mit nur noch einem integrierten Buchungsbeleg verwendet; verknüpfendes Element ist dabei das Sachkonto im Hauptbuch. Daher gibt es in SAP S/4HANA kein eigenständiges Controlling-Modul mehr. *Finanzwesen* und *Controlling* bilden zusammen mit dem *Cash Management* die drei Hauptkomponenten in SAP S/4HANA Finance.

Die drei Säulen von SAP S/4HANA im Finance-Bereich

Im übertragenen Sinne kann auch von drei wichtigen Säulen in SAP S/4HANA Finance gesprochen werden. Der SAP-Finance-Bereich umfasst jedoch noch weitaus mehr Bestandteile, z. B. das Treasury Management oder das Product Footprint Management. Eine interaktive Übersicht finden Sie im SAP Help Portal unter [https://help.sap.com/docs/SAP\\_S4HANA\\_ON-PREMISE/888cbe952a0e4a729f8b823d69860929/c8e09756646a4e0ee10000000a4450e5.html](https://help.sap.com/docs/SAP_S4HANA_ON-PREMISE/888cbe952a0e4a729f8b823d69860929/c8e09756646a4e0ee10000000a4450e5.html).

Das Sachkonto stellt dabei über das *Finanzwesen* und das *Controlling*, aber auch über die *Anlagenbuchhaltung* und die *Materialwirtschaft* das führende Element dar. Die Integration von Finanzwesen und Controlling wird über

Integration des Controllings in den Finance-Bereich

das Sachkonto gesteuert. Sachkonten und Kostenarten werden dabei im Hauptbuch zusammengeführt. Damit können alle durchgeführten Buchungen dem jeweiligen Konto zugeordnet werden, da es nur noch einen physischen Buchungsbeleg gibt. Vorher waren FI-Beleg und CO-Beleg voneinander getrennt, und es waren diverse Abstimmungen zwischen den beiden in sich geschlossenen Belegkreisen notwendig. Mit der Integration von FI und CO in SAP S/4HANA entfällt diese Notwendigkeit. Es bleibt bei einem integrierten Belegkreis, dem bereits angesprochenen Einkreisssystem innerhalb dessen sich der Buchungsbeleg bewegt. Abbildung 2 veranschaulicht die Zusammenlegung der Buchungen auf dem Sachkonto.

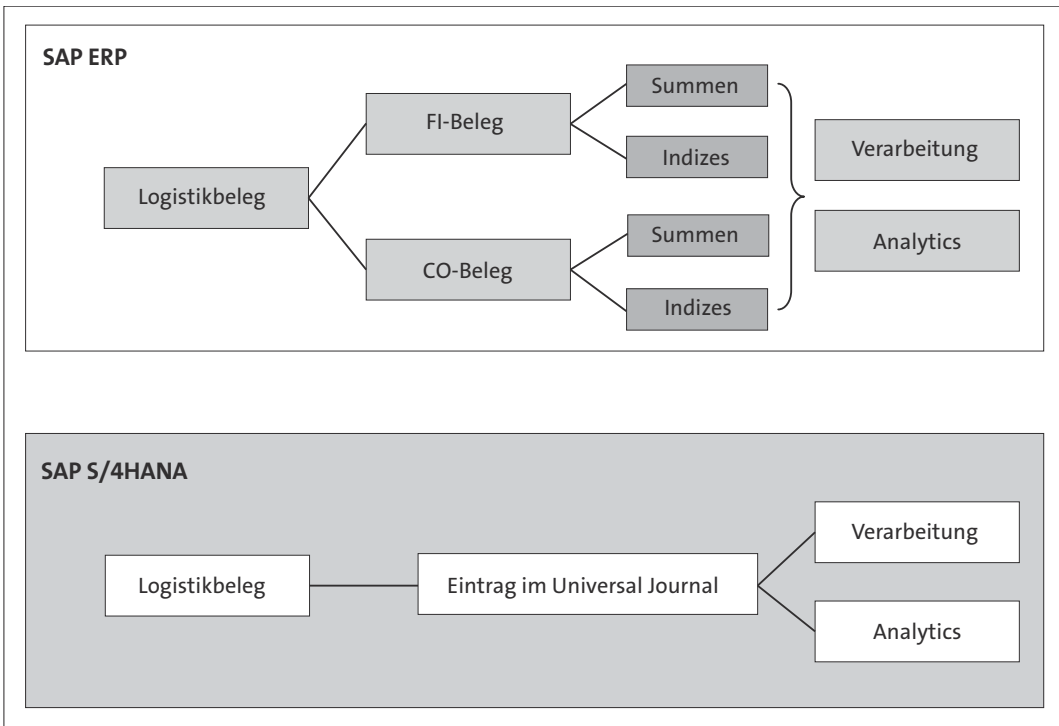


Abbildung 2 Einkreisystem – ein physischer Buchungsbeleg

**Bankkonten-  
pflege im Cash  
Management**

Das *Cash Management* wurde ebenfalls in SAP S/4HANA Finance integriert. Ein Beispiel für diese Integration ist der Bereich *Cash Operations* mit dem Kontoauszugsmonitor und dem Tagesfinanzstatus. Auf der anderen Seite wurden aber auch Funktionen aus dem Bereich Finanzwesen in das Cash Management verlagert: Dazu gehört die Stammdatenpflege für die Hausbankkonten, die nun in der Stammdatenpflege des Cash Managements zu finden ist. Für Sie bedeutet das, dass Sie künftig auch einzelne Funktionen aus dem Cash Management benötigen.

Die vereinfachte Bankkontenverwaltung in SAP S/4HANA Finance – auch als *Bank Account Management Lite* (BAM Lite) bezeichnet – ist Bestandteil des Basic Cash Management und wird ohne zusätzliche Lizenzkosten ausgeliefert. Für erweiterte Funktionen ist die Vollversion des Cash Managements erforderlich, für die eine separate Lizenz notwendig ist. Das Customizing Ihrer Hausbank finden Sie weiterhin im Finance-Bereich, ebenso wie die Stammdatenpflege der Sachkonten. In diesem Zusammenhang müssen Sie sich allerdings sowohl Gedanken zu den zugehörigen Geschäftsprozessen als auch zu Rollen und Berechtigungen machen. Die Abläufe in der Bankbuchhaltung werden wir uns in Kapitel 6, »Bankbuchhaltung«, genauer anschauen. Der große Vorteil der Integration des Cash Managements in den Finance-Bereich besteht darin, dass Liquiditätsanalysen stichtagsbezogen mit bereits buchhalterisch erfassten, vorerfassten oder geplanten Finanzdaten in Echtzeit ausgewertet werden können.

SAP Basic Cash  
Management

### Central Finance

Vielleicht haben Sie schon einmal den Begriff *Central Finance* gelesen oder gehört: Er bezeichnet ein zentrales SAP-System, in dem Finanzdaten aus verschiedenen Quellsystemen (SAP- oder Nicht-SAP-Systemen) zusammengeführt werden.

Das illustriert das folgende Beispiel: In einem Konzern nutzt nicht nur die Muttergesellschaft SAP-Systeme, sondern auch die Tochtergesellschaften verwenden sie. Teilweise nutzen diese Tochtergesellschaften aber auch Nicht-SAP-Systeme. Damit in der Muttergesellschaft die Finanzdaten aus allen Konzerngesellschaften zur Verfügung stehen, kann Central Finance zum Einsatz kommen. Der Vorteil liegt darin, dass die Systeme in den Tochtergesellschaften nicht oder nur geringfügig angepasst werden müssen, damit die Konzerndaten in der Muttergesellschaft verfügbar sind. Dies gilt nicht nur für das Konzern-Reporting, sondern auch durch die Vereinheitlichung der Informationen der Buchungsbelege für die einzelnen Tochtergesellschaften.

In diesem Buch beschäftigen wir uns aber nicht weiter mit Central Finance. Weitere Informationen finden Sie bei Interesse dazu im SAP Help Portal unter [https://help.sap.com/docs/SAP\\_S4HANA\\_ON-PREMISE/26c2d5e366bc44c1a98f2a9212a0c49d/9354c0540cf5ef05e1000000a4450e5.html?locale=de-DE](https://help.sap.com/docs/SAP_S4HANA_ON-PREMISE/26c2d5e366bc44c1a98f2a9212a0c49d/9354c0540cf5ef05e1000000a4450e5.html?locale=de-DE).



In diesem Buch wird mit der SAP-S/4HANA-Version 2023 im Bereich Finance gearbeitet. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Finanzwesen mit Verweisen auf das Controlling und das Cash Management.

## Der Aufbau dieses Buches

Dieses Buch ist in acht Kapitel gegliedert, die sich den wichtigsten Teilbereichen der Finanzbuchhaltung widmen.

**SAP Fiori** In **Kapitel 1**, »Rollenbasiertes Arbeiten mit SAP Fiori«, beschäftigen wir uns mit dem Zugriff auf SAP S/4HANA über die neue Benutzeroberfläche SAP Fiori. Sie lernen Begriffe wie *Kachel*, *App*, *Launchpad Shell Bar* etc. kennen. Dabei erfahren Sie auch, welche Unterschiede zwischen transaktionalen und analytischen Apps bestehen. Wir machen mit Ihnen zusammen erste Schritte zur Gestaltung eigener Kacheln und zeigen Ihnen, wie Sie bestimmte Bereiche in SAP Fiori für Ihre Arbeit im Alltag optimieren können. Sie werden sehen, dass SAP-Fiori-Apps stellenweise deutlich über die bisherigen Transaktionen hinausgehende Funktionen bieten. Sie lernen in diesem Kapitel außerdem den *SAP Companion* kennen, der Ihnen, wenn Sie schon mit S/4HANA gearbeitet haben, eventuell als Web Assistant bekannt ist und der Sie mit Hilfethemen und Lerninhalten in zahlreichen Apps begleitet.

**Hauptbuchhaltung** In **Kapitel 2**, »Hauptbuchhaltung«, widmen wir uns detailliert der Hauptbuchhaltung. Hier lernen Sie die SAP-Strukturen in der Hauptbuchhaltung kennen – wie z. B. *Mandant*, *Buchungskreis*, *Kostenrechnungskreis* etc. – und erfahren, was Sie in SAP S/4HANA bei der Stammdatenpflege und bei der Belegerfassung beachten müssen. Zudem lernen Sie, welche klassischen operativen Reporting-Möglichkeiten es in der Hauptbuchhaltung gibt.

**Kreditoren-  
buchhaltung** In **Kapitel 3**, »Kreditorenbuchhaltung«, lernen Sie den sogenannten *zentralen Geschäftspartner* (und das dahinterstehende Konzept) am Beispiel des Kreditors kennen. Sie erfahren, wie Sie mit den unterschiedlichen Rollen im Geschäftspartner arbeiten können und welche Gestaltungsmöglichkeiten es hier gibt. Sie lernen hier ebenfalls die Belegerfassung und typische Reports aus der Kreditorenbuchhaltung kennen. An entsprechenden Stellen finden Sie darüber hinaus Informationen zur Integration mit der Materialwirtschaft.

**Debitoren-  
buchhaltung** **Kapitel 4**, »Debitorenbuchhaltung«, ergänzt diese Ausführungen für den Bereich der Debitoren als eine weitere Rolle im zentralen Geschäftspartner. Zudem werden die Besonderheiten im Kontext des Geschäftspartners als Debitor im Zahlungsverkehr erläutert, z. B. zur SEPA-Mandatspflege, aber auch zur Integration mit dem Vertrieb.

**Zahlen und Mahnen** In **Kapitel 5**, »Zahlen, Mahnen und Korrespondenz«, werden Ihnen typische Prozesse wie der Zahlungsverkehr und das Mahnwesen vorgestellt, vorwiegend der automatisierte Zahl- und der Mahnlauf. Außerdem geht es darum, mit welchen Arten von Korrespondenzen Sie im Zahlungsverkehr und im Mahnwesen arbeiten können.

**Kapitel 6**, »Bankbuchhaltung«, widmet sich der Bankbuchhaltung. Sie lernen die Neuerungen in SAP S/4HANA kennen und erfahren, was sich z. B. bezüglich der Hausbankenpflege ändert. In diesem Kontext wird auch kurz auf die Integration des Cash Managements eingegangen.

Bankbuchhaltung

Die (neue) Anlagenbuchhaltung, die auch in SAP S/4HANA zum Einsatz kommt, wird Ihnen im gleichnamigen **Kapitel 7** vorgestellt. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die neue Anlagenbuchhaltung aufgebaut ist, wie Sie Anlagenstammdaten pflegen, Geschäftsvorfälle in der Anlagenbuchhaltung buchen und welche Auswertungsberichte Ihnen zur Verfügung stehen.

Anlagen-  
buchhaltung

Die wesentlichen Aufgaben rund um den Monats- und Jahresabschluss lernen Sie in **Kapitel 8**, »Abschlussarbeiten in der Finanzbuchhaltung«, kennen. In diesem Kapitel werden Ihnen auch Neuerungen rund um das operative Reporting vorgestellt, da im Standard zahlreiche analytische Apps Reporting in Echtzeit ermöglichen.

Abschlussarbeiten

## Danksagung

Unser Dank geht auch an das Team des Rheinwerk Verlags, das uns bei allen Fragen zu Formaten, Aufbau und Didaktik dieses SAP-Buches stets unterstützt hat. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Lektorin Eva Tripp. Liebe Eva, danke für deine Geduld und Unterstützung, die uns durch das eine oder andere Autorentief getragen haben!

### Lena Sophie Lampe

Mein Dank geht an all jene, die mich bei der Erstellung dieses Buches begleitet und unterstützt haben. Vielen Dank auch an meine Co-Autorin Isabella Löw für die Möglichkeit, diese 3. Auflage mitzugestalten!

Ebenso möchte ich mich bei der Capgemini Deutschland GmbH und meinen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die mir den Zugang zu den nötigen Systemen ermöglicht und fehlende Apps und Berechtigungen eingerichtet haben, ohne die diese Auflage nicht hätte entstehen können.

### Isabella Löw

Mein Dank für die Unterstützung beim Schreiben der 3. Auflage dieses Buches gilt hauptsächlich meiner Co-Autorin Lena Sophie Lampe. Ohne dich, liebe Lena, hätte ich mich nicht an diese 3. Auflage gewagt! Ganz besonders bedanke ich mich auch dieses Mal wieder bei meinem Mann, der mir mit viel Langmut und Einsatz den Rücken frei- und stabil gehalten hat.